

Besuch im Kinderrestaurant



Das Mittagessen im Lunchclub schmeckte (v.l.) Jürgen Henke, Franz Tripp, Martin Stapel, Bernhard Köllner, Jürgen Schwarzrock, Markus Möhl, Thomas Heuser und Lambert Quante vorzüglich.

IWC beim Lunch Club – und es macht Bang

Ahlen (at). Schweinefilet mit Spätzle oder Reis und Salat standen auf dem Speiseplan des Lunch Clubs. Dafür legte Markus Möhl, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde und Vorsitzender des Vereins Lunch Club selbst Hand an. Und den Besuchern, den Mitgliedern des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (IWC) schmeckte es während der angeregten Diskussion vorzüglich.

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung kommt Kinderarmut praktisch nicht vor, doch in Ahlen sind 3200 Kinder in Armut beheimatet. Da setze der gemein-

nützige Verein Lunch Club mit seinem breiten Angebot für gesundes Essen für benachteiligte Kinder an, informierte Markus Möhl. Von ihm erfuhren die IWC-Mitglieder, dass der Lunch Club weit mehr als ein Kinderrestaurant ist und eine lange Aktivitätenliste vorhält. Dazu gehörten auch Nachhilfeunterricht und Ausflüge mit Programmen in die Region. Die IWC-Mitglieder konnten sich überzeugen, dass dort eine Wohlfühl-Atmosphäre geschaffen worden sei, begleitet durch sozialpädagogische Ansätze, Spiele, diverse Hilfen und Ver-


mittlung von Angeboten. Sie lernten das engagierte Programm näher kennen. Es sei für sie gut vorstellbar, dass die Kinder gerne kämen und das Gesamtkonzept zum Aufbau eines stabilen Selbstwertgefühls mitwirke.

Zur Unterstützung des Projekts übergab der erste Vorsitzende Jürgen Henke eine Spende an den Lunch Club, die Markus Möhl erfreut entgegennahm.

Anschließend stellten der Regionalleiter Thomas Schwarzrock und der Projektkoordinator Bernhard Köllner „Bang“ vor. Das prägnante Kürzel steht für

Berufliches Ausbildungsnetzwerk im Gewerbebereich und auch für die Bildung eines Ausbildungsnetzwerkes und externes Ausbildungsmanagement. Es sei gleichzusetzen mit einer Verbundausbildung. Auch die Neuakquise und Auswahl von Auszubildenden gehört dazu.

Für den Start von „Bang“ in Ahlen am 1. August werden noch fünf teilnehmende Firmen gesucht. Der Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub wird das Konzept unterstützen.

 <http://www.bang-netzwerke.de>